SWDSZ Südwestdeutsche Schützenzeitung

Das Journal für die Sportschützen im Südwesten

68282

Südwestdeutsche Schützenzeitung

SWDSZ

4/ 2021
20. Februar

Offizielles Organ des BSV, SBSV, PSSB, SVS, WSV

70. Jahrgang

Schützin Lana Wurster
gehört zu den großen Nachwuchs Hoffnungen

BSV
Badischer
Sportschützenverband
1862 e.V.

Präsident Roland H. Wittmer
1. Vizepräsident Bruno Winkler
2. Vizepräsident Manfred Riehl
Geschäftsstelle: Badener Platz 2, 69181 Leimen
Tel. 0 62 24 / 14 70-0, Fax 0 62 24 / 14 70-20
e-mail: info@bsvleimen.de
internet: www.bsvleimen.de
Geschäftszeiten:
Mo.– Fr. von 8.00 – 12.00 Uhr
Bankverbindungen:
Heidelberger Volksbank, Kto. 2909 04 (BLZ 672 900 00)
IBAN: DE97672900000000290904 BIC: GENODE61HD1
Volksbank Wiesloch, Kto. 27281508 (BLZ 672 922 00)
IBAN: DE27672922000027281508 BIC: GENODE61WIE

Georg Mülbaier, Landespressereferent, St. Ilgener Str. 32, 69190 Walldorf, Tel. 06227/1776, Fax. 06227/359615

Badischer Schießsport-Monatsspiegel "März 2021"

Rundenwettkämpfe der beiden Disziplinen Kleinkaliber-Sportgewehr und 25m Pistole (Sportpistole) sind, sofern es die CORONA-Situation und die damit vom Gesetzgeber verfügten Maßnahmen zulassen, erste Turniere des aktiven Schießsports. Hinzu gesellt sich ein Wurfscheiben-Skeet-Ranglistenwettkampf. Schließlich treffen sich die Mitglieder der Gesamtvorstandschaft des Badischen Sportschützenverbandes zu ihrer Frühjahrssitzung 2021.

Einen Blick zu den einzelnen Vorhaben und deren Termindaten gerichtet:

14. März	1.Rundenwettkampf Kleinkaliber-Sportgewehr und 25m Pistole (Sportpistole)
18.-21. März	Deutsche Meisterschaft WA Bogen Halle in Hamm
19.-28. März	Weltcup Flinte, Gewehr, Pistole in Neu Delhi / Indien
20. März	1. Wettkampf Rangliste Wurfscheibe Skeet in Pforzheim
27. März	Gesamtvorstandssitzung des Badischen Sportschützenverbandes
28. März	2. Rundenwettkampf Kleinkaliber-Sportgewehr und 25m Pistole (Sportpistole)

Änderungen und Ergänzungen bleiben vorbehalten.

Die aktuellen Schulungsmaßnahmen des Badischen Sportschützenverbandes können im Internet unter www.bsvleimen.de abgerufen werden.

Georg Mülbaier

Durchwahlnummern der Geschäftsstelle

Elke Sommer	06224 / 1470 - 14
Gudrun Lauer	06224 / 1470 - 11
Claudia Winkler	06224 / 1470 - 12
Zentrale:	06224 / 1470 - 0
Fax:	06224 / 1470 - 20

Wir gratulieren

- **Kurt Kuhn,**
  Ehrenmitglied des Badischen Sportschützenverbandes,
  am 03. März zum 87. Geburtstag.

- **Werner Mächtel,** Kreisschützenmeister,
  am 05. März zum 74. Geburtstag.

Herzliche Glückwünsche

Badische Schießsport-Majestäten setzen Regentschaft fort

Bedingt durch die Corona-Situation ermittelte der Badische Sportschützenverband im zurückliegenden Kalenderjahr keine Hoheiten, sodaß die zuvor 2019 inthronisierten Würdenträger ihre Regentschaft bis derzeit fortsetzen.

Landesschützenkönig Ulrich Schlindwein (Karlsdorf), 1. Ritter Benjamin Reiß (Östringen) und 2. Ritter Frank Herberger (Karlsdorf).

Landesschützenkönigin Melanie Ebend (Hüffenhardt), 1. Dame Mona Fuchs (/Weinheim) und 2. Dame Andrea Schmelcher-Lanig (Heidelberg).

Landesjungschützenkönig Lisanna Horsinke ((Elsenz), 1. Jungritter Leonie Kilian (Bauerbach) und 2. Jungritter Heiner Legel (Moosbrunn).

Die Jahresplanung 2021 sieht nun wieder Traditionswettbewerbe um neue Schießsport-Hoheiten vor, deren Inthronisierung beim kommenden Landeskönigsball im Herbst des Jahres erfolgen soll; dies allerdings nur dann, wenn es Corona und die damit verbundenen Maßnahmen zulassen.

Text und Fotos: Georg Mülbaier

Das Lehrgangsteam des Badischen Sportverbandes im Jahr 2020!

Wie bekannt sein dürfte, führt der BSV seit nun mehr als 40 Jahren staatlich anerkannte Lehrgänge durch, die zum Erwerb einer Erlaubnis nach 27 Sprengstoffgesetz berechtigen.

Bis zum Jahr 2016 war Wolfgang Goldschmidt verantwortlicher Lehrgangsleiter. Nach seinem Tod hat Landesschulungsleiter Hans-Josef Lakatos diese Funktion übernommen.

In seinem gebildeten Lehrteam befinden sich zwei weitere Mitarbeiter, Mathias Zäpfel und Günter Graf. Die Lehrgangsunterrichtung in rechtlicher Hinsicht wird von Hans-Josef Lakatos selbst ausgeführt. Die Unterweisung im technischen Fachbereich, Böllern und Umgang mit Vorderladerwaffen, werden von Mathias Zäpfel und Hans-Josef Lakatos vorgenommen. Für das Wiederladen von Zentralfeuerpatronen ist Günter Graf darüber hinaus kompetent. Die gesetzliche Unterweisungen nimmt das Regierungspräsidium als zuständige Fachbehörde durch die Herren Dietmar Schäfer und Kersten Sparr vor. In allen Fachgebieten wird das Wissen der Teilnehmer nach der Unterrichtung theoretisch und praktisch geprüft.

Seit nun mehr als vier Jahre hat dieses Team erfolgreich gearbeitet und jährlich zwei Lehrgänge durchgeführt. Als langjährige BSV Mitarbeiter dieser Lehrgänge haben sie sich zwischen den Lehrgangsterminen fortlaufend weitergebildet und Strukturen zur Verbesserung der Lehrgangsinhalte erarbeitet. Auch ehemaligen Lehrgangsteilnehmern konnten sie bei ihren Anfragen zum Themenbereich „Böllern, Umgang mit Vorderladewaffen und Wiederladen“ Hilfestellung geben. Da sind bei Telefonaten und Mails in rechtlicher wie auch in technischer Hinsicht öfters kritische Fragen angesprochen, die von ihnen beantwortet und Lösungen angeboten werden konnten.

Zweiter von links Mathias Zäpfel - außen rechts Hans-Josef Lakatos - links unten und in der Mitte Kursteilnehmer

Links Günter Graf - rechts Dietmar Schäfer vom RP Tübingen

Bei einigen Personen in meinem Verein (Schützenclub Wolfartsweier) bin ich als langjähriger Wiederlader sogar in ihre Wiederladestätte gekommen und habe ihnen ergänzend besondere Techniken und Fertigkeiten gezeigt, die zur Herstellung ihrer speziellen Patronen notwendig sind.

Leider kann man bei bei einem so komprimierten Lehrgang jedoch nicht immer alle spezifischen Einzelheiten ansprechen und behandeln. Deshalb wird auch vom Lehrteam die Zusage gegeben, dass im Nachhinein auftretende Fragen mit ihm abschließend geklärt werden können. Da jeder Erlaubnisinhaber nach § 27 Sprengstoffgesetz für seine Tätigkeit eigenverantwortlich ist, hat eine Rücksprache vor der praktischen Realisierung des Böllern, des Laden von Zentralfeuerpatronen oder Vorderladewaffen, seine absolute Berechtigung. Vor unsachgemäßem oder leichtfertigen Umgang mit Treibladungsmittel wird in den Lehrgängen permanent, auch anschaulich, gewarnt.

Im vergangenen Jahr mussten die festgesetzten Termine leider wegen der Covit 19 Pandemie verschoben werden. Durch Verlegung eines Tagungsorts und gesetzlicher Lockerungen konnten im Spätjahr 2020 die beiden vorgesehenen Lehrgänge doch noch vorgenommen werden. Das war dann für Alle, sowohl Kursteilnehmer wie Lehrgangsreferenten, eine zufriedenstellender Umstand.

Für das Jahr 2021 kann definitiv noch keine Zusage über Lehrgangsorte bzw. Termine erteilt werden. Eine Festsetzung wird dann erfolgen, wenn es möglich ist einen Lehrgang durch gesetzliche Änderungen durchzuführen, die Covit 19 Pandemie eingedämmt ist oder keine Beschränkungen mehr im öffentlichen Bereich erforderlich sind.

Günter Graf,
Presse,Vorderlader-, Böller-, Wiederlader - Lehrgangswesen

KREIS **5 Heidelberg**

6.2.2021

Virtueller Sachkundelehrgang im SK 5 Heidelberg

Alle reden darüber und wir haben es gemacht und damit 25 Prüflingen die Sachkunde-Ausbildung ermöglicht – alle haben heute bestanden. Glückwunsch. Die Landesregierung zwang uns schon zweimal den Sachkundelehrgang zu verschieben, daher hat sich die Lehrgangsleitung unter Axel Richter und Mathias Zäpfel überlegt einen Lehrgang per Videokonferenz durchzuführen.

Von Papier auf digital umzusteigen erfordert Vorarbeit und vor allem Engagement. Aber es hat sich gelohnt. 25 Schützinnen und Schützen aus den Sportschützenkreisen 5, 6, 7 und 9 wurden gesetzeskonform an mehreren Tagen über den Videokanal unterrichtet, konnten auf diesem Weg anstehende Fragen klären und am 6. Februar 2021 die theoretische Prüfung ablegen. Die praktische Prüfung wird, wenn es die Corona-Bestimmungen der Landesregierung erlauben, zeitnah durchgeführt und dann erhalten die Prüflinge ihre langersehnte Prüfungs-Urkunde.

Auf diesem Weg nochmals meinen herzlichen Glückwunsch an die Schützinnen und Schützen, die an dem virtuellen Lehrgang teilgenommen haben. Mein absoluter Dank geht an die Kreisreferenten Axel Richter und Mathias Zäpfel für die perfekte zeitliche Organisation und die Umsetzung der Hygiene-Maßnahmen. Weiterhin möchte ich mich beim Badischen Sportschützenverband bedanken, insbesondere bei Geschäftsführerin Elke Sommer, die kurzfristig die Lehrgangsräume für die Prüfung zur Verfügung gestellt hat.

B.W.

Die Räumlichkeiten vor Prüfungsbeginn

KREIS **10 Sinsheim**

Am 25.1.2021 fand eine Video-Sitzung der Kreisvorstandschaft statt. Darin wurde unter anderem über den Kreisschützentag 2021, den Landesschützentag 2021 und die zur Zeit ruhenden Wettkämpfe beraten. Nachstehend die Ergebnisse dieser Sitzung.

Kreisschützentag

Der Kreisschützentag sollte am 5.3.2021 in Adersbach stattfinden. Auf Grund der derzeit bestehenden Bestimmungen wegen der Corona-Pandemie und der ungewissen Lage über die weiteren Vorgaben nach dem 15.2.2021 war sich die Kreisvorstandschaft einig, den Kreisschützentag zu verschieben. Er wird nun am 28.05.2021 stattfinden. Der Ort ist wie bisher die Mehrzweckhalle in Adersbach. Die Einladungen gehen den Vereinen rechtzeitig zu.

Landesschützentag

Der Schützenkreis Sinsheim hat seine Bewerbung zur Ausrichtung für den Landesschützentag 2021 in Angelbachtal beim BSV zurückgezogen und bedauert, diesen Schritt gehen zu müssen.

Die dortige Bestuhlungsordnung und die damit verbundenen notwendige Fläche der Halle entspricht nicht den Vorgaben im Sinne der Corona-Verordnung, die eine ausreichende Anzahl von Delegierten zulassen würde.
Da wir im Sinsheimer Bereich keine dementsprechende Halle zur Verfügung haben ist eine Ausrichtung im Falle einer Verschiebung in 2022 ebenfalls nicht möglich sollten die Vorgaben so bleiben. Die ursprünglich drei helfenden Vereine stünden zudem nur sehr stark dezimiert zur Verfügung.

Rundenwettkämpfe

Die Luftdruck-Liga-Saison ist abgeschlossen.
Die zur Zeit ruhenden Großkaliber- und Ordonnanzwettkämpfe und die Auflagenwettkämpfe sollen sobald es wieder erlaubt ist, weiter geschossen werden.
Die Sportpistolen- und KK-Wettkämpfe 2021 werden sobald es erlaubt ist, mit den Einteilungen des vergangenen Jahres beginnen. Näheres wird den Vereinen zu gegebener Zeit noch mitgeteilt.

Klaus Benz

Tops and News

Achtung - Absage:

Jahreshauptversammlung des SK11 wird verschoben!

Hiermit ergeht die rechtzeitig verbindliche Info, dass die für Freitag 26.3.2021 anberaumte JHV des SK11 (geplant beim KKS Forst) ins Spätjahr 2021 verschoben wird.
Ein genauer Termin kann derzeit noch nicht benannt werden. Er hängt davon ab, ob und wann das Versammlungsverbot aufgehoben wird.
Die Kreisverantwortlichen wollen die JHV als Präsenzveranstaltung durchführen.

Abschied von einem „treuen Freund“

Klaus Bühler

langjähriger Bundestagsabgeordneter im 80-ten Lebensjahr verstorben.

Klaus Bühler war nicht nur volksverbunden und bürgernah, er war auch über Jahrzehnte hinweg der Schützensache verbunden und allzeit ein Förderer.

Vornehmlich der Jugend war er zugetan. So war Klaus Bühler u.a. alljährlich beim internationalen Jugendturnier des SV Karlsdorf Gast, Grußredner und Pokalstifter.

Wann immer es galt die Schützensache zu vertreten, stand er den Kreisvereinen des Schützenkreises Bruchsal zur Seite.

Noch vor wenigen Tagen durfte ihm KSM Roland Wittmer im Namen des Schützenkreises und des Bad. Sportschützenverbandes zum 80-jährigen Geburtstag Glückwünsche und Dank für sein besonderes Engagement aussprechen.

Die Bruchsaler Schützenfamilie wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Klaus Bühler, langjähriger Bundestagsabgeordneter, ein treuer Freund und Unterstützer der Schützensache

Teilnahme Aufruf - H&N Förderpreis 2021

Aufruf – Erinnerung!

Bereits per 11.11.2020 hat Elke Sommer, Gf-in des BSV per RS den H&N Förderpreis 2021 thematisiert bzw. darauf aufmerksam gemacht, dass auch heuer der Förderpreis für erfolgreiche Jugendarbeit in den Vereinen des DSB wieder ausgeschrieben ist!
Meldetermin ist der 31. Mai 2021!
Die SK11 Kreisvereine werden hiermit nochmals daran erinnert.

Glückwünsche an

Kunigunde und Ehren-Kreisschützenmeister Kurt Auer.

Paar aus Forst feiert Gnadenhochzeit!

So die Überschrift der Badischen Neuesten Nachrichten zum 70-jährigen Ehejubiläum (!) von Kunigunde und Kurt Auer, das sie im Januar feierten. Kurt Auer stand über 30 Jahre als Kreisschützenmeister an der Spitze des Sportschützenkreises 11 Bruchsal und war ebensolang Mitglied im Gesamtvorstand des Badischen Sportschützenverbandes. Zahlreiche Ehrungen zeugen von seinem großen Engagement. So erhielt er u.a. 1989 das Bundesverdienstkreuz und 2007 die Verdienstmedaille -in Gold- der Gemeinde Forst.

Vom KKS Forst und Hambrücken, vom Schützenkreis Bruchsal sowie vom Badischen Sportschützenverband wurden ihm seine Verdienste mit der Ehrenmitgliedschaft gedankt. Die Verwaltungen des Schützenkreises und Landesverbandes sowie aller Kreisvereine wünschen den beiden über 90-jährigen Kurt und Kunigunde Auer noch viele gemeinsame Lebensjahre.

Kurt und Kunigunde Auer feiern 70-jährigen Hochzeitstag

VL – Rangliste 2021 (unter Vorbehalt)

Vorlage seit 28.1.2021 b.d. Vereinen

Betreffende Ausschreibung liegt den SK11 Vereinen seit 28. Janaur vor! Unter Vorbehalt bzw. bei erlaubter Machbarkeit soll von März- bis Oktober die traditionelle VL Rangliste Kurzwaffe / Langwaffe geschossen werden.

Kurzwaffe	Langwaffe
7.40 Perkussionsrevolver	7.10 Perkussionsgewehr
7.50 Perkussionspistole	7.30 Steinschlossgewehr
7.60 Steinschlosspistole	
7.61 Luntenpistole* s. Anlage	

Es sind nur Teilnehmer erlaubt, die im Besitz einer gültigen Erlaubnis n. § 27 SprenG sind. Alle 10 terminierte WK werden beim KKS Forst geschossen!
Ein Terminplan ist der Ausschreibung beigefügt.
Disziplinen, die Wettkampfdurchführung sowie Art der Wertung gehen im Detail aus der Ausschreibung hervor!
VL Kreisreferent Hermann Wolfgang hat im beigefügten 2021-er Terminplan auch sonstige Meisterschaftstermine vermerkt!

Die Badischen Neuesten Nachrichten berichteten:

Auf den Spuren ihres Mentors

Schützin Lana Wurster gehört zu den großen Nachwuchs Hoffnungen

Kurt Hillenbrand ist ein strenger Trainer mit hohen Ansprüchen an seine Schützinnen und Schützen. Umso bemerkenswerter ist es, wie der Coach des SSV Kronau ins Schwärmen gerät, wenn er auf Lana Wurster zu sprechen kommt. Möglicherweise ist da so, weil die 18-jährige den erfahrenen Sportschützen Hillenbrand an seine eigene Jugendzeit erinnert.

Beide unternahmen sie im Kronauer Schützenhaus früh ihre ersten Versuche. Das Schießen war beiden schon familiär in die Wiege gelegt. Wie er es selbst seinerzeit war, beschreibt Hillenbrand seine „Nachwuchs-Hoffnung Lana“ als extrem ehrgeizig und lernfähig. Sie bringt alles mit, was im Schießsport wichtig ist, lobt der Trainer der Kronauer Bundesliga Mannschaft, in der Wurster 2019 ihr Debüt gab.

Genau wie ihr Meister in den 60-er und 70-er Jahren feierte die Kronauerin bereits zahlreiche Titel im Nachwuchsbereich.

Die warmen Worte von Kurt Hillenbrand schmeicheln Wurster, daraus macht sie kein Geheimnis. Die 18-jährige weiß aber genau, dass Lob alleine nicht ausreicht, um es an die Spitze zu schaffen. Seit dem 1.Janaur gehört sie zum Nachwuchskader des Deutschen Schützenbundes. Es ist ein nächster Schritt auf dem Weg zu höheren Aufgaben, wobei im Schießsport nur ganz nach oben kommt, wer konstant gute Leistungen abliefert und kühlen Kopf bewahrt. „Vieles in unserem Sport ist Kopfsache, es hängt alles mit dem Mentalen zusammen“ sagt Wurster. Auch das hat sie von Hillenbrand gelernt.

Die Corona Pandemie hat das alles nicht einfacher gemacht, viele Wettkämpfe fielen aus, auch die Bundesliga in diesem Winter wurde abgesagt. „Es ist wichtig, den Fokus nicht zu verlieren“, macht die Kronauerin deutlich.

Der Fokus liegt aktuell aber nicht nur auf dem Sport, den sie als Kader Athletin weiter betreiben kann - mit Training im Kronauer Schützenhaus, Lehrgängen im Pforzheimer Landesleistungszentrum und Trockenübungen zu Hause.

Daneben steht für Wurster ihr Fachabitur an, das das sie in einer Sinsheimer Elite-Schule für Sportler macht.

Nächste sportliche Veranstaltung wäre die nun bereits mehrfach verlegte Luftgewehr-Europameisterschaft der Junioren in Kroatien, für die allerdings die Quali noch aussteht. Ob dieser Wettkampf stattfinden kann, ist momentan noch nicht sicher.

Lana Wurster, DSB-Junioren Kaderschützin vom SSV Kronau

Die Schützen müssen sich in Geduld üben, aber das gehört zu ihrem Naturell, in schwieri-gen Situationen Ruhe zu bewahren.

Das Wettkampf Feeling fehlt schon sehr, sagt Wurster. Sie habe die Bundesliga genossen, in denen es gegen internationale Top Schützen ging.

Ihre persönliche Bestleistung konnte sie im vergangenen Jahr gleich mehrfach überbieten.

„Wir wollen jungen Sportlern genau diese Blattform geben“, sagt Hillenbrand über die Wichtigkeit eines Bundesliga Teams beim SSV Kronau, dessen Vorsitzende Lana Wursters Mutter Daniela ist.

Der Coach ergänzt aber: Oberstes Ziel muss es sein, einen Schützen auszubilden, der bei Olympia bestehen kann“. Er selbst war 1984 in Los Angeles und 1988 in Seoul am Start. Auch Wurster bezeichnet es als „größten Traum ihrer Kariere“, einmal bei Olympischen Spielen dabei sein zu dürfen.

Sollte sich ihre Laufbahn weiter so entwickeln wie die ihres Mentors, dann stehen ihr noch einige schöne Erfolge bevor.

(BNN Redaktionsmitglied Marcel Winter)

Schützenverein Walldorf 1930 e.V.

Sportschützen trauern um ihr Ehrenmitglied Marliese Koppert

Tief bewegt vernahmen die Mitglieder des Schützenvereins der Astorstadt Walldorf die Nachricht vom Tode ihres Ehrenmitgliedes Marliese Koppert, die nach schwerer Krankheit, wenige Tage nach ihrem 87. Geburtstag am 28. Januar verstorben ist.

Marliese Koppert wurde am 25. Januar 1934 in Bad Dürrheim geboren, wuchs mit ihren beiden Geschwistern Paula und Werner im elterlichen Hause auf, verbrachte ihre Kindheit und Jugend im Schwarzwald und erlernte nach dem Besuch der Volksschule den Beruf einer Damenschneiderin.
An ihrem Heimatort lernte Marliese 1957 den aus Walldorf stammenden Werner Koppert kennen, der zu dieser Zeit in Bad Dürrheim als Zimmermann tätig war. Im Jahre 1960 fand die Hochzeit der beiden Brautleute statt, und noch im gleichen Jahr gründeten sie im badischen Walldorf die Firma Holzbau-Koppert, die derzeit von Sohn Swen in zweiter Generation geleitet wird.

Ehemann Werner, seit den fünfziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts aktives Mitglied im Schützenverein Walldorf und nahezu 20 Jahre dessen Oberschützenmeister also 1. Vorsitzender war es wohl, der seine Gattin Marliese animierte, 1967 Mitglied des SV Walldorf zu werden.
Das über viele Jahre hinweg währende schießsportliche von mancherlei Erfolgen geprägte Engagement war die eine Seite von Marliese Koppert, ihre andere Seite hatte sie der ehrenamtlichen Arbeit zugewendet; und dies über Jahrzehnte hinweg.
Mit dem allzu frühen Tod ihres Gatten Werner, der im Jahre 1992 als 62-Jähriger verstarb, ereilte Marliese ein Schicksalsschlag.
Im SV Walldorf bekleidete Marliese Koppert von 2000 bis 2008 das Ehrenamt der Vereins-Damenleiterin, übergab diese Verantwortung in jüngere Hände, war jedoch ab 2008 bis zu ihrem Tod als stellvertretende Damenleiterin tätig. Nicht vergessen sei ihre permanente, unterstützende Arbeit in alltäglichen Dingen der Vereinsführung.
All dies war anerkannt und fand in zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen gebührende und auch sichtbare Würdigungen. „Ihr“ Schützenverein Walldorf verlieh Marliese Koppert nicht nur den Ehrenwappen in Gold, sondern ernannte sie bereits im Jahre 2009 zum Ehrenmitglied.
Der Sportschützenkreis Wiesloch würdigte die Ehrenamtsarbeit von Marliese Koppert mit der Verleihung der goldenen Ehrennadel, der Badische Sportschützenverband verlieh ihr die „Greif“ Verdienstnadel in Gold und der Deutsche Schützenbund die goldenen Ehrennadel.

Die Sportschützen aus Walldorf trauern um ihre „Schützenschwester“ und danken ihr für die vieljährige von Kameradschaft geprägte Zusammenarbeit. Vorstandschaft und Mitglieder werden Marliese Koppert ein würdiges Gedenken bewahren.

Den Angehörigen der Verstorbenen gilt aufrrichtige und von Herzen kommende Anteilnahme.

Georg Mülbaier

Foto: Repro Mülbaier

Schützenverein Walldorf 1930 e.V.

Schießport-Majestäten setzen Regentschaft fort

Bedingt durch die Corona-Situation ermittelten die Sportschützen aus Walldorf im zurückliegenden Kalenderjahr keine Hoheiten, sodaß die zuvor 2019 inthronisierten Würdenträger ihre Regentschaft bis derzeit fortsetzen.

Schützenkönig: Pascal Gruber, 1. Ritter Tobias Baust und 2. Ritter Konstantin Günther.

Schützenkönigin: Stefanie Friedrich, 1. Dame Birgitta Stricker und 2. Dame Christine Baust.

Jungschützenkönig: Cora Heidi Vonthron, 1. Jungritter Pia Wallitzer und 2. Jungritter Jan Philip Gruber.

Die Jahresplanung 2021 sieht nun wieder das traditionelle Königsschießen um neue Hoheiten des SV Walldorf vor, deren Inthronisierung bei der am 06. November stattfindenden Königsfeier erfolgen soll; dies freilich nur dann, wenn es CORONA und die damit verbundenen Maßnahmen zulassen.

Georg Mülbaier

Das Foto zeigt die amtierenden Schießsport-Hoheiten und mit ihrem Gefolge. Foto: Georg Mülbaier

Eine geschichtsträchtige Türe des Schützenclubs Wolfartsweier ist verschlossen!

Im großen Areal des Schützenclub gibt es sehr viele, genau beziffert sind es 40 Türen.

Ein- und Ausgangstüren, neue und alte Türen. Es sind Blech-, Holz- und Glastüren. Jede hat ihre Funktion. Sie schützen vor Lärm und Geräuschen, trennen Räume voneinander oder diese können durch sie betreten oder verlassen werden.
Viele sind schlicht und einfach gehalten und werden kaum beachtet. Sie gehen leicht oder schwer auf oder man muss sie mit Bedacht schließen, sie haben viel oder weniger Geld gekostet.
Eine Türe jedoch, durch die gehe ich besonders gerne, denn sie verbindet die neue Schießhalle mit der Schützenhausgaststätte und hat eine große Vergangenheit. Sie ist älter als das im Jahr 1974 erstellte Clubhaus und wurde als letztes Überbleibsel des ehemaligen „Zündhütle“, Munitionsfabrik Gustav Genschow Co., am hinteren Ausgang zu den Schießständen in umgekehrter Form als Pforte von den Schießständen in das Schützenhaus eingebaut.
Zuvor war diese schwere Eichenglastüre vom Ehrenmitglied Bruno Dresel in liebevoller Arbeit restauriert und dann fachlich eingebracht worden. Beim näheren Betrachten findet man in einer Gitterkonstruktion vor der Verglasung das Firmenzeichen Geco, das, wie mir der im Jahr 2016 verstorbene Oberschützenmeister Wolfgang Goldschmidt versicherte, er als junger Auszubildender in den Fünfzigerjahren des letzten Jahrhunderts mit anderen Lehrlingen gefertigt hatte.
Die Türe selbst war der Eingang des Verwaltungsgebäude der Firma Gustav Genschow, in dem die kaufmännische Leitung ihren Sitz hatte. Wie viele und welche Persönlichkeiten schon die Klinke heruntergedrückt hatten, lässt sich nur schwer schätzen, es dürfte jedoch eine fünf stellige oder sogar sechs stellige Zahl sein – was hinter ihr sich alles zugetragen hatte dürften wir kaum mehr erfahren. Durch diese Türe mit dem noch existenten Warenzeichen des ehemaligen großen Arbeitgebers der Stadtteile Wolfartsweier, Aue und

auch Durlach betreten wir jetzt unsere erbaute Wolfgang Goldschmidt - Halle.
Inzwischen ist das Türschloss zusätzlich mit einer elektronischen Türöffnung ausgestattet. So ist es möglich, dass nur Berechtigte die Schießstände betreten können. Außerdem werden die Daten, mit Zustimmung der Chipinhaber, aufgezeichnet. Zum Bedauern, denn in der schon vierteljährigen Pandemie zeit bleibt die Türe leider verschlossen. Alle aktiven Schützen, nicht nur die Clubschützen sondern auch die ein- gemieteten Schützen des Polizeisportverein Karlsruhe und des Schützenverein Waldbronn wünschen, dass der Gesetzgeber die Infektionsvorgaben bald lockert, die Tür von allen berechtigten Schützen wieder geöffnet werden kann und ein geordneter Schießbetrieb wie gewohnt möglich ist.
Diese historisch bedeutungsvolle Türe zu erhalten hat sich der Schützenclub Wolfartsweier zu einer primären Aufgabe gemacht. Alle Besucher mögen sie deshalb fortan pfleglich öffnen und schließen.

Günter Graf, Pressereferent

Sportschützenverein Sandhausen

Trauer um Gerlinde Probst

Der Sportschützenverein Sandhausen trauert um sein langjähriges Mitglied Gerlinde Probst.

Gerlinde war eine äußerst erfolgreiche Schützin, zahlreiche Medaillen auf Kreis- und Landesebene konnte sie als Einzel- und als Mannschaftsschützin in ihrer langen aktiven Zeit erringen.

Bis vor zwei Jahren schoss sie noch in unserer Auflagemannschaft Kleinkaliber und Luftgewehr.

Neben dem aktiven Schießen war sie bei uns viele Jahre als Damenwartin und im Vergnügungsausschuss tätig.

Der SSV Sandhausen verliert mit Gerlinde Probst ein sehr engagiertes und immer gern gesehenes Mitglied, wir werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

Unsere aufrichtige Anteilname gilt den Angehörigen.

(E.R.)

Martin Pausch Verlag, Postfach 1557, 88309 Isny/Allgäu
Postvertriebsstück, DPAG, Entgeld bezahlt ZKZ 68282

NEU

PERFORMANCE LINE

Die neue Dimension der Schießsportbekleidung von Sauer.

Neues formstabiles **Material** von dauerhafter Festigkeit.

100% Made in Germany by Sauer

Sauer

Sauer Shooting-Sportswear
Adlerstraße 18 · 75196 Remchingen-Singen
Tel. +49 (0)72 32/737 63 · Fax +49 (0)72 32/79 380
www.sauer-shootingsportswear.de
info@sauer-shootingsportswear.de